LAND BRANDENBURG

Technisches Finanzamt Cottbus

Stellenausschreibung

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Linux-Systemadministrator (m/w/d)

im Dezernat 3 des Technischen Finanzamtes Cottbus.

Das TFA Cottbus ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg, aktuell arbeiten dort mehr als 220 Bedienstete. Das TFA ist der IT-Dienstleister für die Finanzämter im Land Brandenburg, für die Zentrale Bezügestelle, für andere Bundesländer und sogar für den Bund. Wir entwickeln und betreiben gemeinsam mit IT-Dienstleistern anderer Bundesländer u.a. die Fachverfahren für die Steuerverwaltung. Der Dienstsitz des Technischen Finanzamtes Cottbus befindet sich auf dem Campus Sachsendorf der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus mit guter Bus- und Bahnanbindung.

Das bieten wir Ihnen:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer Notwendigkeiten (u.a. mit kernzeitloser Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr und Arbeitsortflexibilisierung)
- Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte gemäß TV-L
- Zuschuss zu einem Firmenticket für den ÖPNV
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fortbildungen
- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Konzeption, Planung, Umsetzung und Dokumentation von IT-Lösungen auf Basis von x86-Serverhardware und Bladesystemen (HPE), Virtualisierungstechnologien (VMware), Linux-Systemen (SLES, Red Hat) sowie Container-Infrastrukturen (Docker, Podman, Kubernetes) gemäß BSI-IT-Grundschutz und Informationssicherheitsstandards
- Installation, Konfiguration und Administration von Linux-basierten Betriebssystemen und Systemdiensten
- Bedarfsgerechte Konzeption, Bereitstellung und Weiterentwicklung individueller IT-Infrastrukturen für operative Fach- und Ermittlungsdienste
- Monitoring, Performance-Optimierung und Störungsbehebung zur Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit der Systemlandschaft
- Standardisierung und Automatisierung von Betriebsprozessen zur Gewährleistung des sicheren Betriebs einer stetig wachsenden Serverlandschaft
- Enge Abstimmung im Team, mit internen Fachbereichen sowie Partnern auf Landes- und Bundesebene
- Übernahme von Aufgaben im Incident-, Problem-, Change- und Configuration-Management (2nd- und 3rd-Level-Support)

Das erwarten wir von Ihnen:

- Abgeschlossenes Studium der Informatik oder gleichwertige Vorbildung
- Gute Kenntnisse und idealerweise mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Administration von Serverhardware, Linux-basierten Systemen und Virtualisierungslösungen auf Basis von VMware
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie komplexe Deutschkenntnisse (mind. C1)

Wünschenswert sind:

  - Puppet-Kenntnisse oder vergleichbare Konfigurations-Management-Software
  - Kenntnisse im Aufbau und Betrieb von Containerinfrastrukturen
  - die Arbeit mit Versionskontrollsystemen
- Verständnis der Netzwerkprotokolle und -dienste
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Umsetzung, Einhaltung und Anwendung der Vorgaben des BSI sowie der Prozesse des IT-Servicemanagement
- Anwendungsbereite Englischkenntnisse
- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten und lösungsorientiertes Denken
- Bereitschaft zur internen und externen Weiterbildung
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Sorgfalt und Zuverlässigkeit

Bewertung der Stelle:

Der Arbeitsplatz/Dienstposten ist unbefristet zu besetzen und bis Entgeltgruppe 12 TV-L bzw. BesGr. A 12 BBesO bewertet. Je nach Erfüllen der Heraushebungsmerkmale des Teils II Abschnitt 11 der Entgeltordnung zum TV-L „besondere Leistungen“ bzw. „mindestens dreijährige praktische Erfahrung, deren Tätigkeit sich mindestens zu einem Drittel durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung oder durch Spezialaufgaben“ heraushebt, erfolgt eine Eingruppierung bei Tarifbeschäftigten in die Entgeltgruppe 10, 11 bzw. 12 TV-L.

Bei Vorliegen der persönlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bereitschaft, sich einer ggf. erforderlichen erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2) nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) zu unterziehen, wird vorausgesetzt.

Bewerbende aus dem Geschäftsbereich des MdF übermitteln ihre Bewerbung bitte auf dem Dienstweg.

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter dem Kennwort „Linux-Systemadministration“ bis zum 31.12.2026 zu richten an:

Technisches Finanzamt Cottbus
Lipezker Straße 45, Haus 2
03048 Cottbus
bevorzugt elektronisch:
ines.radlach@tfa.brandenburg.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Mathias Dietrich unter der Telefonnummer 0355 865 3932 zur Verfügung.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens. Weitere Informationen können Sie dem „Informationsblatt Datenschutz“ auf der Internetseite www.mdf.brandenburg.de entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgeschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Bewerbungskosten und Reisekosten zur einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.